

Einwohnergemeinde Interlaken



Gemeinderat

General-Guisan-Strasse 43
Postfach
3800 Interlaken
Tel. 033 826 51 41
gemeindeschreiberei@interlaken.ch
www.interlaken-gemeinde.ch

Bericht und Antrag an den Grossen Gemeinderat

G-Nr. 10'000

Dringliche Motion Fuchs Oliver, Gründung einer Task Force zur Unterstützung des lokalen Gewerbes, der Hotellerie und der gesamten Tourismusbranche in der Covid-19-Krise, Beantwortung

Fristen

Der Vorstoss ist am 12. Mai 2020 als dringlich eingereicht und, nach Anerkennung der Dringlichkeit, sofort begründet worden. Die Frist zur Traktandierung der Beschlussfassung über die Erheblicherklärung läuft damit bis zum 12. August 2020 und ist mit der Traktandierung für die erste Sitzung nach Ablauf der Frist eingehalten (Artikel 55 des Geschäftsreglements des Grossen Gemeinderats vom 19. Oktober 1999 [GeschR GGR, ISR 151.11] in Verbindung mit Artikel 61 Absatz 5 GeschR GGR).

Text der Motion

Wir fordern den Gemeinderat auf, eine Task-Force ins Leben zu rufen, die sich den Umständen und Herausforderungen der Covid-19-Krise anzunehmen hat, mit dem Ziel, Ideen und mögliche Vorschläge von Massnahmen an den GR und GGR zur Unterstützung des lokalen und regionalen Gewerbes, der Hotellerie und der gesamten Tourismusbranche einzureichen.

Die Task-Force soll wie folgt zusammengesetzt sein:

- *jeweils eine Vertretung aus den drei Fraktionen, welche die Mitglieder im kleinen Gemeinderat stellen (Grüne/SP, FDP und SVP),*
- *eine Vertretung aus der TOI,*
- *eine Vertretung aus dem Hotelier-Verein Interlaken (HVI),*
- *eine Vertretung aus dem Gewerbe/KMU,*
- *eine Vertretung aus den kreditgebenden Banken,*
- *Vertreter Ressort Finanzen im Gemeinderat (Präsident der Kommission),*
- *bei Interesse je ein Vertreter der Nachbargemeinden (ohne Stimmrecht),*
- *Verfasser der Motion.*

Nach der einstigen Gründung der Task-Force organisiert sie sich selbst und löst sich nach eigenem Ermessen wieder auf.

Rechtliche Beurteilung des Motionstexts

Die Motion verlangt nicht die Einsetzung einer nicht ständigen Kommission des Grossen Gemeinderats, sondern einer Arbeitsgruppe (Task Force) des Gemeinderats. Es liegt nicht in der Zuständigkeit des Grossen Gemeinderats, vom Gemeinderat zu verlangen, dass er zu einem bestimmten Geschäft eine Arbeitsgruppe einsetzt, und dem Gemeinderat auch noch die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe vorzugeben und ihm vorzuschreiben, welches Gemeinderatsmitglied der Arbeitsgruppe angehören muss. Zudem ist nicht nachvollziehbar, warum die Fraktion der EDU/EVP in einer breit abgestützten Arbeitsgruppe ausgeschlossen werden soll.

Aufgabe der Arbeitsgruppe soll es sein, Ideen und Vorschläge für Massnahmen zur Unterstützung des lokalen und regionalen Gewerbes, der Hotellerie und der Tourismusbranche auszuarbeiten. Diese Vorschläge sollen dem Gemeinderat und dem Grossen Gemeinderat vorgelegt werden. Eine Vorlage an den Grossen Gemeinderat ist nur dann möglich, wenn die Kosten der vorgeschlagenen Massnahmen 150'000 Franken übersteigen. Es ist nicht ausgeschlossen, Vorschläge und Massnahmen zu finden, welche die Gemeinde mehr als 150'000 Franken kosten. Die Motion betrifft damit Parlamentsmaterie.

Stellungnahme des Gemeinderats zur Frage der Erheblicherklärung

Es nicht Sache des Grossen Gemeinderats ist, dem Gemeinderat die Einsetzung einer Arbeitsgruppe und deren Zusammensetzung vorzuschreiben.

Der Gemeinderat ist aber offen für Ideen zur Unterstützung des Gewerbes und bereit zu prüfen, ob dafür eine breit abgestützte Arbeitsgruppe hilfreich sein könnte. Er empfiehlt dem Motionär, seinen Vorstoss in ein Postulat umzuwandeln, und unterstützt die Erheblicherklärung als Postulat.

Alternativ könnte der Motionär den Text seiner Motion wie folgt ändern:

~~Wir fordern den Gemeinderat auf, Es wird~~ eine Task-Force (*nicht ständige Kommission des Grossen Gemeinderats*) ins Leben zu gerufen, die sich den Umständen und Herausforderungen der Covid-19-Krise anzunehmen hat, mit dem Ziel, Ideen und mögliche Vorschläge von Massnahmen an den GR und GGR zur Unterstützung des lokalen und regionalen Gewerbes, der Hotellerie und der gesamten Tourismusbranche einzureichen.

Die Task-Force soll wie folgt zusammengesetzt sein:

- jeweils eine Vertretung aus den ~~drei~~ Fraktionen, ~~welche die Mitglieder im kleinen Gemeinderat stellen~~ (Grüne/SP, FDP, ~~und~~ SVP ~~und~~ EDU/EVP),
- eine Vertretung aus der TOI,
- eine Vertretung aus dem Hotelier-Verein Interlaken (HVI),
- eine Vertretung aus dem Gewerbe/KMU,
- eine Vertretung aus den kreditgebenden Banken,
- ~~ein~~ Vertreter ~~Ressort Finanzen im~~ des Gemeinderats (*Präsident der Kommission*),
- bei Interesse je ein Vertreter der Nachbargemeinden (ohne Stimmrecht),
- Verfasser der Motion.

~~Nach der einstigen Gründung der Task-Force organisiert sie sich selbst und löst sich nach eigenem Ermessen wieder auf.~~

Bei dieser Änderung des Motionstextes würde der Gemeinderat den Vorstoss auch als Motion unterstützen und die Erheblicherklärung empfehlen. Der Gemeinderat würde jedoch die eingangs erwähnte Umwandlung in ein Postulat bevorzugen.

Antrag

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, die dringliche Motion von Oliver Fuchs, Gründung einer Task Force zur Unterstützung des lokalen Gewerbes, der Hotellerie und der gesamten Tourismusbranche in der Covid-19-Krise, nicht erheblich zu erklären.

Bei Umwandlung in ein Postulat

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, das dringliche Postulat von Oliver Fuchs, Gründung einer Task Force zur Unterstützung des lokalen Gewerbes, der Hotellerie und der gesamten Tourismusbranche in der Covid-19-Krise, erheblich zu erklären.

Bei Textänderung gemäss obigen Ausführungen

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, die dringliche Motion von Oliver Fuchs, Gründung einer Task Force zur Unterstützung des lokalen Gewerbes, der Hotellerie und der gesamten Tourismusbranche in der Covid-19-Krise, in der abgeänderten Fassung erheblich zu erklären.

Interlaken, 15. Juli 2020

Gemeinderat Interlaken

Peter Michel Philipp Goetschi
Vizegemeindepräsident Sekretär